

Compliance beginnt beim Fachpersonal



Die Teilnehmer am Philips-Expertengespräch (v.l.): Dr. Dirk Ziebolz, Dr. Lutz Laurisch, Susanne Keck, Prof. Renate Deinzer und Prof. Rainer Mausberg Philips

Der Umgang mit der elektrischen Zahnbürste will gelehrt sein. Tenor beim Philips-Expertengespräch: Der Patient braucht eine Anleitung von Zahnarzt und Personal.

Für die häusliche Mundhygiene stellen elektrische Zahnbürsten kein Dogma dar, so das Ergebnis des vierten Philips-Expertengesprächs. Wenngleich sie in Studien mehrfach ihre Überlegenheit gegenüber Handzahnbürsten zeigen konnten, leisten sie nicht automatisch ein effektiveres Plaque-Biofilm-Management. Der richtige Umgang mit der elektrischen Zahnbürste muss dem Anwender beigebracht werden.

Prof. Dr. Renate Deinzer, Leiterin des Instituts für Medizinische Psychologie, Gießen, plädierte dafür, endlich zu erkennen, dass der Einweisung eine extrem hohe Bedeutung zukomme: „Wenn ich eine elektrische Zahnbürste besitze und nicht weiß, wo sie hin muss, dann macht sie nicht sauber. Die elektrischen Zahnbürsten sind natürlich dort, wo ich nicht geschult habe, ein Vorteil, aber wir sind auch mit den elektrischen noch weit vom Perfekten entfernt.“

Der Grundstein für die Compliance der Patienten wird in der Praxis gelegt. Doch die Qualität der Prophylaxe-Beratung in der Praxis bietet Anlass zur Sorge, findet Prof. Dr. Rainer Mausberg, kommissarischer Direktor der Abteilung Zahnerhaltung, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie, Universität Göttingen. Den Hintergrund dazu präsentierte Dr. Dirk Ziebolz, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Mausberg. Er präsentierte Ergebnisse einer Göttinger-Studie, in der nur 25 Prozent der Zahnarzthelferinnen angaben, zur Prophylaxe geschult worden zu sein.

Dr. Lutz Laurisch, niedergelassener Zahnarzt aus Korschenbroich, betonte, dass der richtigen Zahnputztechnik eine Schlüsselrolle zukomme: Da die Putztechnik aber oftmals nicht optimal sei, falle es vielen Patienten leichter, ein ähnlich gutes oder gar besseres Reinigungsergebnis mit einer elektrischen Zahnbürste zu erhalten. „Die elektrischen Zahnbürsten der dritten Generation \tilde{n} die so genannten Schallzahnbürsten \tilde{n} sind in der Lage, Plaque-Biofilm auch über die Reichweite der Borsten hinaus zu entfernen. Dadurch werden schwer erreichbare Bereiche besser gereinigt als bei Anwendung einer Handzahnbürste.“

Informationen

Philips GmbH, UB Consumer Lifestyle

Lübeckertordamm 5, 20099 Hamburg

Tel.: 040 2899-0

<http://www sonicare.de>